

# BRIEFMARKENPRÜFSTELLE BASEL

Martin Eichele – Birseckstrassé 99 – Postfach 608 – CH-4144 Arlesheim

ATTEST

Nr. CH-T-293

Schweiz, 1850, Rayon I dunkelblau mit und ohne Kreuzeinfassung, entwertet mit schwarzem P.P. im Kreis zusammen auf Nachnahme von Aarau 1851 nach Muri

Schweiz, 1. Oktober 1850, Rayon I dunkelblau mit Kreuzeinfassung, 5 Rp. schwarz/rot/dunkelblau, Type 21 und ohne Kreuzeinfassung, 5 Rp. schwarz/karminrot/dunkelblau, Type 35, beide marmorierter Blaudruck, allseitig gute bis breite Ränder, Type 35 Bogenrand unten, Schnittlinien jeweils auf zwei Seiten sichtbar, bei Type 35 unten vollständig vorhanden, jede Marke zentrisch und übergehend entwertet mit schwarzem P.P. im Kreis (AW Nr. 315) mit nebenstehendem Doppelkreis-Aufgabestempel AARAU 25/2 51 auf Nachnahme über 1.45 Fr. oder 58 Kreuzer nach Muri ist echt und einwandfrei.

Z, SBK 15Ib.1.02, 15II.1.03, Mi. 7Ib F, 7IIa F.

Zumstein 15I SF b.

Bereits geprüft Hunziker mit Signatur

10 Rp.-Porto für einen Brief im 1. Briefkreis, verdoppelt da eingeschrieben gültig ab 1. Oktober 1849.

In der Sammlung Marti befand sich eine identische Mischfrankatur vom gleichen Tag und Absender nach Rheinfeldern adressiert.

Eine ausserordentlich seltene und zugleich schöne Mischfrankatur.

Basel, 17. September 2009

M. Eichele

Die Expertisen der Briefmarkenprüfstelle Basel (eine Dienstleistung der Philaclassica AG) werden nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen, mit den einem Prüfer üblicherweise zur Verfügung stehenden Mitteln und Fachliteratur. Eine Haftung besteht nur gemäss Auftragsrecht im Rahmen zumutbarer Sorgfaltspflicht gemäss den allgemeinen Rechtsgrundsätzen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).

